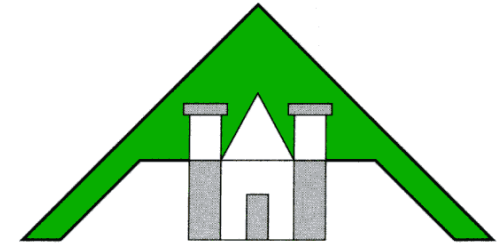


Artland-Gymnasium Quakenbrück
Verbindlicher schuleigener Arbeitsplan für das Fach Erdkunde in den Jahrgängen 9 und 10
Grundlage: Kerncurriculum Erdkunde
Fachunterricht in Jg. 9 und 10 zweistündig; gültig ab Schuljahr 2009/2010

Eingeführtes Schulbuch (SB): DIERCKE Erdkunde 9/10, ISBN 978-3-14-114579-3
 Eingeführter Atlas (DW): DIERCKE Weltatlas, ISBN 978-3-14-100700-8



Jahrgänge 9 und 10

<u>Thema</u> <u>Std.</u>	<u>Kompetenzbereiche</u> Die Schülerinnen und Schüler...	<u>Raumbeispiele</u>	<u>Fachbegriffe</u>	<u>Mögliche</u> <u>Unterrichts-</u> <u>materialien</u>	<u>AGQ Spezial</u>
Jahrgang 9					
1. Ländlicher Raum 11	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Anforderungen an nachhaltige Raumnutzungen im lokalen und globalen Kontext (z. B. bei Dürrefährdung, Übernutzung) (F 3/10). beschreiben Nutzungsmöglichkeiten natürlicher Ressourcen (F 4/10). erläutern regionale und globale wirtschaftsräumliche Verflechtungen in der Landwirtschaft (z. B. Veredlungswirtschaft, Agrobusiness) (F 7/10). <p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> stellen geographische Objekte lagegerecht dar (z.B. als Faustskizze) (O 4/10). <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln selbstständig sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien (M 1/10). <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern Möglichkeiten nachhaltiger Nutzung (z. B. in der Landwirtschaft) (B 3/10). <p><u>Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> (K 2/10) 	Vechta Great Plains	Mechanisierung Intensivierung Rationalisierung Sozialbrache Spezialisierung Cluster agroindustrielles Unternehmen factory farm Agrobusiness Planwirtschaft Marktwirtschaft	SB S. 56 bis 75 Diercke Weltatlas	LW - Strukturwandel; Vergleich Artland - Südoldenburg (LK CLP und VEC); Sanfter Tourismus, z.B. Ferien auf dem Hofe, Reiterhof, Heuhotel Fachübergreif mit Politik. Betriebs- erkundung eines lw. Betriebes eingebunden in das Thema „Das Unternehmen als wirtschaftliches und soziales Aktionszentrum
2. Bevölkerung,	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Ursachen und raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität und Migration (z. B. räumliche Disparitäten, Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) (F 6/10). 	Deutschland Europa USA	Migration Push-Faktoren Pull-Faktoren	SB S. 8 bis 33 Diercke Weltatlas	

Mobilität, Migration 15	<p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • lokalisieren geographische Objekte in Luftbildern und Satellitenaufnahmen (O 3/10). <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Texte, Tabellen und Diagramme (M 6/10). • beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung (z. B. Darstellungskritik) (M 7/10). <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Möglichkeiten wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung (B 4/10). • bewerten Folgen räumlicher Mobilität (B 7/10). • nehmen Stellung zu Prognosen (z. B. demographische Entwicklungen) (B 11/10). <p><u>Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache, sachlogisch geordnet und in komplexen Zusammenhängen (K 2/10). • legen ihre eigene Meinung differenziert begründet dar (K 6/10). • geben Aussagen und Gedanken anderer unter Verwendung angemessener sprachlicher Mittel wieder (K 7/10). 		Demographie Industrialisierung Sterberate Geburtenrate Wachstumsrate demographischer Übergang Bevölkerungspyramide Segregation		
3. Städtischer Raum 15	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (F 6/10) <p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (O 3/10) • beschreiben und bewerten Lagebeziehungen sowie Größenverhältnisse (z. B. die Lage und Größe einer Stadt im regionalen und globalen Kontext) als variable Phänomene (O 6/10). <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • verknüpfen aus unterschiedlichen Materialien in eigenständiger Recherche gewonnene Informationen (z. B. Text, Karte, Luftbild, Foto, Diagramm zum Thema Standortgunst) (M 4/10). <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Formen raumstrukturellen Wandels (B 6/10). <p><u>Kommunikation:</u></p>	Je eine Stadt aus dem 1. europäischen 2. amerikanischen 3. asiatischen Kontinent	Verstädterung Megacity Global City Metropole Suburbanisierung Edge City Gentrifizierung Städteband	SB S. 34 bis 55 Diercke Weltatlas	

	<ul style="list-style-type: none"> (K 2/10) 				
<p>4. Industrie und raumstruktureller Wandel 15</p>	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und unterscheiden Wirtschaftsräume in der globalisierten Welt (F 5/10). (F 7/10) <p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> lokalisieren Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes (O 5/10). <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> (M 1/10) überprüfen Daten und Vorgehensweisen hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen (M 5/10). beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung (z. B. Darstellungskritik (M 7/10)). <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Kriterien zur Beurteilung und Bewertung geographischer Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen (B 1/10). (B 4/10) (B 6/10) beurteilen Informationsquellen (z. B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung (B 8/10). <p><u>Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> (K 2/10) erläutern Unterschiede zwischen intentionalen und informativen Quellen (K 3/10). präsentieren selbstständig erarbeitete komplexe Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung (K 4/10). 	<p>Ruhrgebiet Manufacturing Belt Sunbelt</p>	<p>Industrielle Revolution Wachstumsregion räumliche Disparitäten Aktivraum Passivraum Sunbelt Manufacturing Belt Deindustrialisierung Boombelt</p>	<p>SB S. 76 bis 97 Diercke Weltatlas</p>	
Jahrgang 10					
<p>5. Regionale und globale Verflechtung</p>	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> (F 5/10) (F 7/10) nehmen Stellung zum Bedeutungswandel räumlicher Muster (z. B. Netzwerke im Dienstleistungs- und Kommunikationsbereich, Internet-Raumstrukturen) (F 9/10). 	<p>Deutschland Europa ehem. Ostblockländer als Transformationsstaaten China Mexiko</p>	<p>Euregio fossile Energiequelle Global Player Transformationsländer Maquiladora Terms of trade</p>	<p>SB S. 98 bis 125 Diercke Weltatlas</p>	<p>Möglicher Fachübergreif mit Politik</p>

<p>ngen 17</p>	<p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Entfernungen und räumliche Beziehungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (O 2/10). • (O 5/10) <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (M 7/10) <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (B 1/10) • bewerten geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z. B. Entwicklungshilfe / wirtschaftliche Zusammenarbeit, Welthandel, Ressourcennutzung) in differenzierender Weise (B 10/10). <p><u>Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben komplexe Sachzusammenhänge und ggf. fremdsprachliche Quellen mit eigenen Worten wieder (K 1/10). • nennen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Mitteilungen und reagieren situationsgerecht (K 5/10). 		<p>Welthandel</p>		
<p>6. Prob- leme der Raum- nut- zung 17</p>	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (F 3/10) • beurteilen mögliche ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (z. B. Tourismusförderung, Entwicklungsprojekte) (F 8/10). <p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich gegebenenfalls auch mit GPS (O 1/10). <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (M 1/10) <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tragfähigkeitspotenziale in verschiedenen Räumen (B 2/10). <p><u>Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (K 3/10) • (K 4/10) 	<p>Sibirien China Aralsee Kalifornien Welt</p>	<p>Ökosystem Bodenschutzmaß- nahme nachwachsende Rohstoffe Tragfähigkeit Ökumene Anökumene Nachhaltigkeit</p>	<p>SB S. 126 bis 157 Diercke Weltatlas</p>	

<p>7. Maßnahmen der Raumentwicklung 12</p>	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (F 8/10) • (F 9/10) <p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (O 5/10) <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (M 7/10) <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Stellung zu Maßnahmen der Entwicklungshilfe (B 5/10). • (B 6/10) • vergleichen Werte und Normen in unterschiedlichen Kulturräumen (z. B. Verhältnis der Geschlechter und Generationen, Traditionen, Religionen) in ihren wirtschafts- und sozialräumlichen Ausprägungen und Auswirkungen (B 9/10). • (B 10/10) <p><u>Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (K 4/10) 	<p>Afrika Indien Welt</p>	<p>BNE Entwicklungsstand Entwicklungszusammenarbeit GTZ HDI Hinduismus Kastenwesen KfW NGO (=NRO) OECD Ökotourismus Schuldenerlass</p>	<p>SB S. 158 bis 177 Diercke Weltatlas</p>	
<p>8. Klima und Klimawandel 18</p>	<p><u>Fachwissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Grundzüge der tropischen Zirkulation (F 1/10). • erläutern Ursachen und Auswirkungen von Klimaveränderungen (F 2/10). • (F 4/10) <p><u>Räumliche Orientierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (O 5/10) <p><u>Erkenntnisgewinnung durch Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Informationen durch Analyse virtueller Räume in Computersimulationen (M 2/10). • überprüfen Daten und Vorgehensweisen hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen (M 5/10). <p><u>Bewertung und Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (B 2/10) • (B 4/10) 	<p>Afrika Monsunisien Welt Industrieländer Entwicklungsländer Schwellenländer Weltmeere</p>	<p>Absorptionsbanden, Albedo, Coriolisablenkung, Frontalzone, Globales Förderband, Gradientkraft, ITC, Jahreszeitenklima, Kohlenstoffsenke, Kondensationswärme, Konvektion, Monsunzirkulation, Niederschlagsvariabilität, Öläquivalent, Passatzirkulation, regenerative Energiequellen, Schwellenland Sommermonsun, Subtropischer Hochdruckgürtel, Tages-</p>	<p>SB S. 178 bis 209 Diercke Weltatlas Film: Al Gore – Eine unbequeme Wahrheit</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • (B 8/10) • (B 11/10) <p><u>Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (K 2/10) • (K 5/10) 		<p>zeitenklima, Temperaturinversion, thermische und hygische Jahreszeiten, Thermaisoplethendia-gramm, Treibhaus-effekt, Treibhausgase, Tropenzone, Tropopause, Troposphäre, Wärmestrahlung, Wintermonsun</p>		
--	--	--	--	--	--